

Borromäus

Leseförderung
Leseförderung

Vorlesetag 2008
Vorlesetag 2008



bv.

Veranstalter



DIE  ZEIT

Impressum:

© Borromäusverein e.V.
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Tel.: 0228/7258-111
Fax: 0228/7258-181
E-Mail: info@borro.de

Internet: www.borro.de
www.kinderliebenbilderbuecher.de
www.Lese-Koffer.de

Redaktion: Rolf Pitsch, Ulrike Fink
Beate Mainka, Hildegard Pollheim

Stand: September 2008

Preise ohne Gewähr
Coverbild: Pixelio

Wir lesen vor!

Am bundesweiten Vorlesetag, veranstaltet von der Stiftung Lesen mit der Wochenzeitung DIE ZEIT, sind alle Bücherfreunde aufgerufen, in einem Kindergarten, einer Schule, einer Buchhandlung oder Bibliothek aus einem besonderen Kinderbuch vorzulesen. Warum braucht es einen Vorlesetag? Sich für Kinder Zeit nehmen, ihnen regelmäßig vorlesen, das Lesen selbst zu etwas Selbstverständlichem im Tagesablauf machen, gehört nicht mehr zu den Standards in unseren Familien. So rufen die Initiatoren Bibliotheken, Kindergärten und Schulen zu Vorleseveranstaltungen an diesem Tag auf. Um einen besonderen Anreiz für die Kinder und die Einrichtungen im Sinne einer nach außen – also in die Familien und in die Öffentlichkeit – strahlende Wirkung zu erzielen, sind gerade bekannte Persönlichkeiten aus der lokalen Szene (Bürgermeister, Pfarrer, Lehrer, Sporttrainer) wie auch bekannte Persönlichkeiten aus Kultur, Politik, Sport und Wirtschaft gebeten, sich als Vorlesende mit ihrer Vorbildwirkung zur Verfügung zu stellen.

Damit die Vorlesestunden für alle ein rundes Erlebnis werden, von denen Kinder mit ansteckender Begeisterung Müttern, Vätern, Großeltern und anderen Familienmitgliedern berichten, hat der Borromäusverein, eine Medieneinrichtung der katholischen Kirche, als Partner der Aktion Veranstaltungshinweise zur Vorbereitung zusammengetragen. Er schlägt für unterschiedliche Altersgruppen Bücher vor, die sich zum Vorlesen eignen und bietet kopierfähige Ausmalvorlagen für eine (gemeinsame) kreative Beschäftigung mit dem vorgelesenen Text an.

Vorlesezeit für Kindergartenkinder (ab 4 Jahre)	4
Vorlesezeit für Grundschulkind (ab 7 Jahre)	6
Hinweise für Ihre Vorbereitung als Veranstalter	8
Leseförderung – eine unendliche Geschichte	9
Fax - Bestellschein - Vorlesetag	11

Wir wünschen Ihnen und den Kinder viel Freude beim Vorlesen, beim Austausch über das Gelesene und wir freuen uns auch über Ihre Erfahrungen mit dieser Handreichung. Eine zweite Ausarbeitung enthält Hinweise zur Vorbereitung der Vorleser.

Viel Erfolg!

Vorlesezeit für Kindergartenkinder (ab 4 Jahre)

Frau Friedrich

von Heinz Janisch und Helga Bansch, Jungbrunnen Verlag 2008; 13,90€;
bvMedienNr.: 287482



Borromäus-Rezension

Frau Friedrich ist schon uralt, 91 Jahre, und doch ist sie für den Nachbarsjungen eine unglaublich tolle Freundin. Sie kann so laut schreien, dass Gläser zerspringen. Sie bringt durch Zauberworte einen Bus voller schlechtgelaunter Insassen zum Lachen, und sie kann aus gefundenen Gegenständen mit ihren alten Händen die tollsten Sachen basteln. Nur manchmal ist sie so müde, dass sie den ganzen Tag im Bett bleibt und dann erzählt der Junge ihr Geschichten - von Frau Friedrich. - Eine wunderbare Freundschaft beschreibt das poetische Bilderbuch des bewährten Autorenteam, das Kindern verdeutlicht, wie viel die Alten ihnen noch geben können, wenn sie sich nur die Mühe geben, sie mit ihren Eigenarten zu akzeptieren. Dabei beschönigen die Illustrationen die Auswirkungen des Alters nicht und beziehen gerade dadurch ihren Reiz. Dieses leise Bilderbuch, das für ein Miteinander der Generationen wirbt, ist für größere Bestände ein Gewinn!

Arbeitshilfe

Das aktuelle Bilderbuch des bewährten österreichischen Autorenpaars eignet sich wunderbar, um schon mit Kindergartenkindern ganz unverkrampft über das Verhältnis von Jung und Alt zu sprechen.

Frau Friedrich ist schon uralt, 91 Jahre, und doch bedeutet sie für den Nachbarjungen die ganze Welt, weil er mit seiner unverfälschten kindlichen Sehweise in der Lage ist, Frau Friedrich so anzunehmen, wie sie ist – runzlig, schwach, müde und dennoch voller Leben, im Kopf. So ist die alte Dame spielend in der Lage, ihren Schrank zum Staubsaugen hochzuheben, auf Expedition in den Wald zu gehen oder, ganz real, mit ihren alten Händen aus den wertlosesten Dingen die tollsten Sachen zu basteln. Die Fürsorge der Eltern für die Alte und die Besuche des Jungen ermöglichen so ein Miteinander, das beide Seiten befruchtet.

Die wunderbar realistischen Bilder von der Illustratorin beschönigen nichts, zeigen die Auswirkungen des Alters deutlich, ohne zu entstellen. Der kleine Junge ist pffiffig gezeichnet, die zwei Katzen von Frau Friedrich sorgen für das komische Element. Jede Bilderbuchdoppelseite animiert zum Innehalten und erzählt eine Geschichte für sich. Trotz des kurzen Textes bieten die Bilder unendlich viele Möglichkeiten, die Geschichte weiterzuspinnen und zu erzählen.



aus dem Bilderbuch „Frau Friedrich“ von Heinz Janisch und Helga Bansch, Jungbrunnen Verlag, 1. Aufl. 2008. Mit freundlicher Genehmigung des Verlages. Eine Leseförderung des Borromäusvereins Bonn e.V. (bv-Medien-Nr. 287482)

Wenn die äußeren Rahmenbedingungen vorab geklärt sind, sind Sie frei für die inhaltliche Gestaltung Ihres Termins. Dieser Titel bietet eine Fülle an Möglichkeiten, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

Lassen Sie die Kinder selber erzählen, welche Erfahrungen sie mit der ältesten Generation haben und seien Sie auch für das Thema Tod gewappnet. Keine Angst, gerade kleinere Kinder gehen damit noch sehr unbefangen und locker um. Lenken Sie aber das Gespräch auf das Miteinander, wie ist das mit so alten Leuten, wie erleben die Kinder Vergesslichkeit, körperliche Schwäche und Krankheit und was steht dem gegenüber. Was sind die Stärken der Alten – Zeit für die Enkel; Unterstützung bei den Anforderungen des Alltags; Spielzeit; Erzählungen von früher (nichts ist so spannend wie die eigene Familiengeschichte); gemeinsame Unternehmungen, für die die Elterngeneration oftmals keine Zeit hat; mehr Toleranz, weil der unmittelbare Erziehungsdruck fehlt und so das Miteinander entspannter abläuft.

Arbeiten Sie vielleicht das fantastische Element der Geschichte heraus – natürlich kann Frau Friedrich keine Schränke mehr heben oder auf einen Baum klettern, aber in ihren Erzählungen doch bestimmt? Sie werden überrascht sein, wie leicht die Kinder in diese Fantasiewelt einsteigen werden. Spinnen Sie gemeinsam weiter, was der Junge und Frau Friedrich noch so alles anstellen könnten.

All dies wird wahrscheinlich schon ausreichen, um Ihre Vorlesezeit zu füllen, doch mit den Ausmalvorlagen des Borromäusvereins geben Sie den Kindern die Möglichkeit in die Hand, die Geschichte noch einmal Revue passieren zu lassen, entweder in der Stunde oder nachher im Alltag, vielleicht sogar zu Hause mit den Eltern und/oder Großeltern.

Wenn Sie aber vielleicht etwas Einfacheres und Unverfänglicheres vorlesen möchten, bei dem der Spaßfaktor eindeutig überwiegt, könnten Sie auch zu folgendem Buch greifen, dass sich in einigen Teilen auch schon für die Kleinen eignet:



aus dem Bilderbuch „Frau Friedrich“ von Heinz Janisch und Helga Bansch, Jungbrunnen Verlag, 1. Aufl. 2008. Mit freundlicher Genehmigung des Verlages. Eine Leseförderaktion des Borromäusverein Bonn e.V. (bv-Medien-Nr. 287482)

Vorlesezeit für Grundschul Kinder (ab 7 Jahre)

Ach, du liebe Zeit!

Ein Bummel durch Tages- und Jahreszeit, Schul- und Ferienzeit, Kinder- und Lebenszeit in Bildern, Gedichten und Geschichten. Von Heinz Brand (Hrsg.) und Christine Brand (Illustrationen), Lappan Verlag 2007; 19,95€; bvMedienNr.: 276987



Borromäus-Rezension

Christian Morgenstern, Josef Guggenmos, Christine Nöstlinger, James Krüss sind nur einige Beispiele namhafter Autoren, deren Texte dieses Buch bereithält, eine umfassende Sammlung bekannter und unbekannter Gedichte und Geschichten, alle zum Thema "Zeit". Gegliedert in Tages- und Jahreszeiten, Schul- und Ferienzeit, Lebens- und Festzeit, enthält das Buch für jeden Anlass und Geschmack etwas Passendes. Da Kinder Reime lieben, und sie dadurch zu Wortspielen angeregt werden, kann diese Sammlung eine Hilfestellung zur vielfältigen Spracherziehung sein. Ein großartiges Hausbuch, das für alle Zeiten unseres Lebens ein passendes Gedicht, eine Geschichte, ein Rätsel oder ein Bild bereithält. Schon die Gestaltung, die durch karikaturhafte Elemente und Collagen sehr abwechslungsreich ist, spricht Kinder auf besondere Art und Weise an. - Eine schöne Ergänzung für den Familienalltag, sehr zu empfehlen auch als Ideenschatz für alle, die mit Kindern aller Altersstufen arbeiten.

Arbeitshilfe

Warum muss man eigentlich immer ernsthafte Themen und pädagogische Zeigefinger in Erwägung ziehen, wenn man etwas vorlesen möchte!? Es gibt nämlich eine Literaturform, die sich wie keine zweite zum laut Vorlesen eignet, und das sind Gedichte. Wenn man dann noch eine so wunderbare, abwechslungsreiche Anthologie wie die vorliegende in Händen hält, dürfte einer vergnüglichen Vorlesestunde nichts mehr im Wege stehen. Erfolg und Spaß garantiert!

„Ach, du liebe Zeit!“ ist ein schier unerschöpflicher Fundus für Gedichte in allen kindlichen Lebenslagen. Der Jahreslauf mit seinen Monaten, die Feste desselben, Morgen und Abend, die Jahreszeiten, Schule und Ferien, kaum ein Höhepunkt im Jahr ist ausgelassen und in Versform gebracht, ganz vereinzelt gibt es auch eine kurze Geschichte. Die Autoren sind von Heinz Brand (Herausgeber) gut ausgewählt, vorwiegend finden wir moderne Klassiker der Kinderliteratur wie den unvergleichlichen Josef Guggenmoos, die freche Christine Nöstlinger oder James Krüss, doch auch Goethe, Christian Morgenstern, Paula Dehmel oder sogar Heinz Erhardt und Robert Gernhardt kommen zu Wort. Eines ist ihnen allen gemeinsam, ihre Lust am Verseschmieden und ihr Wortwitz.

Wirklich rund wird dieser Titel allerdings erst durch die pffiffigen Illustrationen von Christine Brand, die beinahe jedes der fast 180 Gedichte mit einem passenden Bild hinreißend kommentiert.

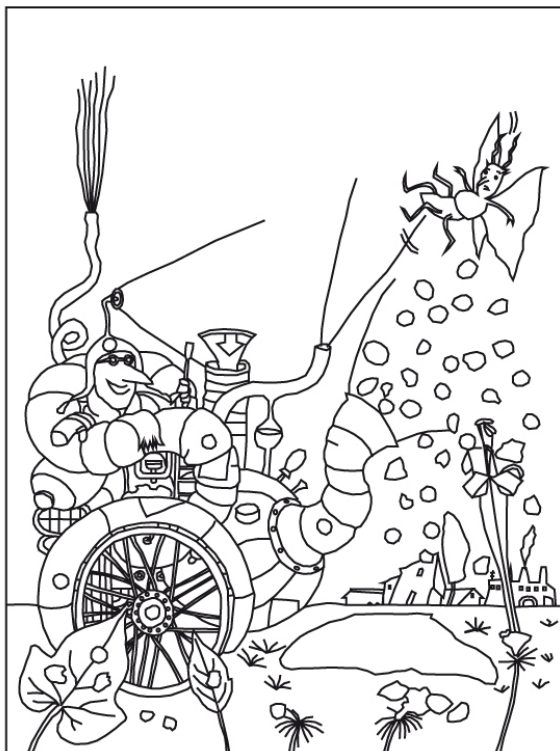


Jetzt ist es an Ihnen, in dieses Wunderland einzutauchen und zu stöbern, was Sie denn nun an Schätzen zu Tage fördern möchten! Sie können quer durch das Jahr wandern, Sie können eine Auswahl von Tiergedichten zusammenstellen, Sie können durch das Jahr feiern oder rätseln, mit den Kindern Ausreden fürs Zuspätkommen zusammenstellen und weiterspinnen, die Ferien oder, aus aktuellem Anlass, die Vorweihnachtszeit genießen und und und... Ihrer Fantasie und bestimmt auch der der Kinder sind da keine Grenzen gesetzt. Und wenn alle müde werden, gibt es stimmige Gute-Nacht-Gedichte.

Eines ist besonders wichtig, wenn Sie Gedichte vorlesen: Sie sollten die Gedichte mindestens einmal vorher laut gelesen haben, besser noch fast auswendig kennen, nur so ist ein lebendiger und ansprechender Vortrag möglich. Eine langsame und deutliche Aussprache ist unerlässlich, die Wörter müssen Ihnen auf der Zunge zergehen, das ist das A und O. Entdecken Sie die Lust am Sprechen, wie ein Schauspieler! Lassen Sie Ihre Familie von den Vorbereitungen profitieren, aber stellen Sie sicher, dass Ihre eigenen Kinder, so Sie welche haben, das Buch am Vorlesetag auch herausrücken.

Der Borromäusverein stellt Ihnen eine Reihe von Ausmalvorlagen zur Verfügung, mit denen Sie z.B. die Kinder ihr eigenes Lieblingsgedicht in Schönschrift abschreiben und künstlerisch gestalten lassen können (eignet sich hervorragend als Weihnachts-, Muttertags- oder Geburtstagsgeschenk). Und beim Ausmalen lesen Sie noch ein paar Gedichte vor, lernen eines mit den Kindern auswendig, lassen sie selber kleine Reime erfinden oder erzählen vielleicht sogar von Ihrem eigenen Lieblingsgedicht (nach der Lektüre dieses Buches haben Sie bestimmt eines).

Dann bleibt uns nur noch, Ihnen und den Kindern viel Spaß und Genuss an der deutschen Sprache zu wünschen! ♦



aus dem Buch „Ach, du liebe Zeit!“ (Kapitel: Der Winter ging, der Sommer kam) hrsg. von Heinz Brand, Lappan Verlag, 2007. Mit freundlicher Genehmigung des Verlages. Eine Leseförderaktion des Borromäusverein Bonn e.V. (bv-Medien-Nr. 276987)

Hinweise für Ihre Vorbereitung als Veranstalter

- ✚ Sie besprechen in ihrem Team, ob Sie am Vorlesetag teilnehmen. Passt es in Ihre thematische Planung im Herbst/Winter? Welche Bezüge können Sie ggf. zwischen der Schwerpunktsetzung (z.B. musische Bildung) der Einrichtung für bestimmte Gruppen, Klassen, Förderkurse zu einer solchen Aktion herstellen?
- ✚ Informieren Sie sich im Internet (www.wirlesenvor.de) über die Zielsetzung der Aktion und klären Sie die Verantwortlichen für die Veranstaltung.
- ✚ Sprechen Sie im Sinne der Aktion eine Person an, die als Vorleser/in bzw. Erzähler/in tätig werden könnte und laden diese Person zu einem Vorgespräch in ihre Einrichtung ein bzw. klären in einem Vorgespräch die gegenseitigen Interessen.
- ✚ Die Aufgabenteilung zwischen Ihnen und der/dem Vorlesenden kann vorsehen, dass Ihr vorlesender Gast die inhaltliche Gestaltung des Vorlesens selbständig übernehmen will. Dazu können Sie ihm die entsprechende Ausarbeitung des Borromäusvereins übergeben. Dieser kann aber auch an Sie den Wunsch richten, alles für ihn/sie zu organisieren sodass er/sie „nur“ die Zeit zur Verfügung stellt. Wichtig ist einfach eine frühzeitige Absprache miteinander. Keiner erlebt gerne am Veranstaltungstag vor den Augen der Kinder und Medienvertreter unangenehme Überraschungen.
- ✚ Wenn Sie für die inhaltlichen Dinge verantwortlich sind, wählen Sie aus dieser Handreichung eine oder mehrere der vorgeschlagenen Geschichten aus und überlegen, wie Sie die Aktion kindgerecht gestalten können. Die Ausmalvorlagen zu den Bilderbüchern sind in ausreichender Zahl zu kopieren.
- ✚ Zur Vorbereitung und Bewerbung Ihrer Veranstaltung entwerfen Sie Einladungen und planen deren Verteilung. Auch wenn der bundesweite Vorlesetag durch die Presse und andere Medien begleitet wird, sollten Sie die örtliche Presse über Ihre Aktivitäten informieren. Auf der genannten Internetseite zur Aktion finden Sie dazu zahlreiche Anregungen und Materialien.
- ✚ Der bundesweite Vorlesetag erzielt durch die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Lesen und DIE ZEIT besondere Wirkung. Daran können Sie dann teilhaben, wenn Sie Ihre Aktion unter www.wirlesenvor.de anmelden. Damit ist Ihr Engagement für alle Interessenten durch Hinweise im Internet und in DIE ZEIT öffentlich erkennbar.
- ✚ Bedenken Sie, ob Sie die Veranstaltung allein oder in Kooperation mit benachbarten Kindergärten oder Grundschulen durchführen wollen, mit denen Sie später auch weiter die Leseförderung gemeinsam voranbringen wollen. Wenn ja, nehmen Sie Kontakt mit den Verantwortlichen auf und klären mit Erziehern und/oder Lehrern, wo die Vorlesestunde stattfinden soll, wer der Einladende ist, wie ein nach der Veranstaltung geplantes gemeinsames Vorgehen aussehen kann.
- ✚ Rufen Sie wenige Tage vor der Veranstaltung nochmals ihren Vorlesegast an.
- ✚ Planen Sie rechtzeitig Aktivitäten zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- ✚ Bedenken Sie, wie Sie das positive Erlebnis für die Kinder auch nachhaltig zu deren Eltern und Familien vermitteln können. Dies kann durch einen Elternabend zum Thema Leseförderung, mit einer Verkaufsausstellung von Erstlesebüchern (einfach möglich mit der örtlichen Katholischen Bücherei und dem Borromäusverein) und durch Einladungen zum gemeinsamem (Vor) Lesen und Malen für Kinder und Erziehende sein. ♦

Leseförderung – eine unendliche Geschichte

Der Borromäusverein e.V. (bv.) bietet eine Vielzahl von einzelnen Bausteinen an, die Büchereien, aber auch Kindergärten und Schulen in ihren Aktivitäten zur Leseförderung unterstützen sollen. Das reicht von Grundsatzartikeln und Medienlisten über Arbeitshilfen bis hin zu einzelnen Medienpaketen. Auch durch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern entstehen neue Ideen für die Praxis.

Kinder lieben Bilderbücher so lautet der Titel der ursprünglichen Aktion. Die Idee: aus Bilderbüchern Seiten als Ausmalvorlage zu erstellen und den Kindern in die Hand zu geben wenn diese z. B. an einem Lesenachmittag aufmerksam lauschen und sich doch nach dem Vorlesen mit dem Gehörten auseinandersetzen sollen. Kindgerecht natürlich und das geht am besten spielerisch bzw. malend.



Für alle genannten Bücher bieten wir Ihnen im Internet unter www.borro.de (Rubrik Leseförderung/Kinder lieben Kinderbücher) Ausmalvorlagen als Download an. Diese Vorlagen sind mit Zustimmung der Rechteinhaber erstellt und stehen zum Kopieren frei zur Verfügung.

Wenn Sie für Ihre Zuhörer/innen weitere Ausmalvorlagen als kleines Geschenk mitbringen möchten, nutzen Sie gerne auf der genannten Internetseite die Ausmalvorlagen auch zu anderen Büchern, die wir nach thematischen Aspekten dort abgelegt haben.

Eine Auswahl unserer Themen:

Anders sein

Was bedeutet anders sein? Wann ist man anders? Soll man sein wie andere? Sind Vorbilder wichtig und richtig?

Familie

Ob es das Aufräumen ist, das Zähne putzen oder das „auf eigenen Füßen stehen“: viele Bücher beschäftigen sich mit Themen die in allen Familien vorkommen.

Gesundheit

Bauchweh? Halsschmerzen? Muss ich Angst vor dem Doktor haben? Was macht der Doktor mit mir? Werde ich wieder gesund?

Trauer

Gibt es einen Himmel? Sehen wir uns wieder? Tut sterben weh? Viele Fragen, die nicht nur unsere Kinder im Umgang mit dem Tod haben.

The screenshot shows a website interface with a search bar and a list of book recommendations. The search bar contains 'Suchbegriff' and 'Los'. Below it are navigation links like 'Erweiterte Suche', 'Borromäusverein', 'Medienempfehlungen', 'Publikationen', and 'Leseförderung'. The main content area is titled 'Leseförderung' and 'Angst - Bücher und Vorlagen'. It lists four books with their covers and drawing templates: 'Franziska und die Wölfe' by Pija Lindenbaum, 'Lieselotte im Schnee' by Alexander Steffensmeier, 'Tommy ist (k)ein Angsthase' by Klaus Baumgart, and 'Alles mutig!' by Nele Moost and Annet Rudolph.



In Kooperation mit dem Thienemann Verlag hat der *bv.* eine Variante des bereits bestehenden Thienemann-Projektes "Wir haben **Lese-Koffer!**" speziell für Bibliotheken, Kindergärten oder auch Schulen erarbeitet. Mit dem Lese-Koffer erwerben Sie nicht nur ein Bücherpaket sondern auch umfangreiche Materialien, die vielfältige Anregungen zum spielerischen und informativen Umgang mit dem Medium Buch bieten.

Folgende Materialien sind enthalten:

20 Bilderbücher (Verkaufswert:244€) plus ein Trolley, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation, Werbeposter, Plakat "Treffpunkt Bücherei",

Bilderbuch-Leitfaden "Unsere Bilderbücher – Was sie alles können" und "Kinder brauchen Werte.", Buch- und Zettelkarten, Diskette, umfangreiche Lese-Koffer Broschüre: Grundinformationen zum Thema Leseförderung, Veranstaltungshilfen, Titelinformationen mit bibliothekarischen Daten, Autoren- und Illustriorenvorstellung, Rezensionen des Borromäusvereins, Ausmalvorlagen zu allen Titeln. *bv*MedienNr.: 558962

Mit der in 2006 ins Leben gerufenen Aktion „**Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder**“ erhalten die Bibliotheksteams und die Verantwortlichen in den Kindertagesstätten Materialien und ein Planungskonzept, mit denen es in einheitlicher Qualität möglich ist, Kindergartenkinder den Umgang mit Büchern und Bibliotheken vertraut zu machen. Das Materialpaket umfasst neben einer umfangreichen Arbeitshilfe auch Rucksäcke für den Buch-Transport, Bibliotheksführerscheine, Laufkarten für die Kinder und einen Stempel, mit dem den Kindern die jeweilige Teilnahme „bescheinigt wird“.



Mit der 2008 neu gestarteten Aktion „**Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass**“ erhalten die Bibliotheksteams und die Verantwortlichen in Grundschulen neu entwickelte Materialien und ein Planungskonzept, mit denen es in einem über zwei Schuljahre laufenden Projekt möglich ist, Grundschüler in den beiden ersten Klassen für die Nutzung von Büchern zu gewinnen und mit dem Umgang mit Bibliotheken vertraut zu machen. Im Vordergrund des gesamten Materialpakets stehen die Freude am Lesen und das spielerische Kennenlernen der örtlichen Bibliothek. Das Materialpaket umfasst neben einer umfangreichen Arbeitshilfe auch Rucksäcke für

den Buch-Transport, Sammelmarten für den Büchereibesuch und Urkunden. Alle Kinder, die ihre Fridolin-Laufkarte mit 10 Sammelmarten gefüllt haben, erhalten zusätzlich einen Kompass.

Eine Besonderheit, praktisch einsetzbar im vielen Bereichen, ist die **Literatur-Praxis**. Diese Arbeitshilfe ist Bestandteil des Magazins *BiblioTheke*. In *Literatur-Praxis* wird ein ausgewähltes Buch vorgestellt und dazu werden gezielte Umsetzungsvorschläge z. B. wie Jugendliche mit diesem Buch arbeiten können erstellt.



Mehr dazu und zum Thema Leseförderung online unter www.borro.de oder direkt www.lese-koffer.de / www.kinderliebenbilderbuecher.de / www.bibfit.de

Viel Spaß beim Stöbern und viel Erfolg bei der Durchführung!

Fax - Bestellschein - Vorlesetag 0228 7258 189

bv.-Bestellschein		Bestelldatum:	Kundennummer:
Borromäusverein Postfach 12 67 53002 Bonn		Bitte genaue Anschrift der Bücherei:	
Telefon: E-Mail: Unterschrift:		Telefax:	Tel: 0228/7258-0 Fax: 0228/7258-189 info@borro.de
Bitte senden Sie Fax nicht zusätzlich per Post. <input type="checkbox"/> Achtung Zweit-Fax! - hier ankreuzen, falls Sie aufgrund einer Fehlmeldung erneut faxen.		bv.	
Wir bestellen für unsere Bücherei die angegebenen Titel, (10% Büchereineinsatz (soweit zulässig), Buch- und Zedlerkarten, portofrei) die Abrechnung erbitten wir wie folgt: <input type="checkbox"/> _____ € Eigenleistung (Pfarrei, Gemeinde etc.) <input type="checkbox"/> _____ € Zuschuss Diözese <input type="checkbox"/> Borromäus-Quote Die über die o.a. Beträge hinausgehend bestellten Medien <input type="checkbox"/> nicht liefern (Beträge werden genau eingehalten) <input type="checkbox"/> mit separater Rechnung liefern Einbindekosten <input type="checkbox"/> im Rechnungsbetrag aufführen <input type="checkbox"/> bitte extra berechnen Zur Beachtung: _____		Wir wünschen <input type="checkbox"/> Karten (z. Zt. gratis) <input type="checkbox"/> Diskette (z. Zt. gratis) <input type="checkbox"/> Karten + Diskette (€ 0,50 pro Datensatz) <input type="checkbox"/> bv-Folienband € 2,05 (Buch in bv-Marschblöcke eingebunden, Schutzumschlag beschriften.) <input type="checkbox"/> bv-Folienband mit Signaturen € 2,35 (Buch in bv-Marschblöcke eingebunden, Schutzumschlag beschriften, beschriftetes Rückenschild eingeklebt) <input type="checkbox"/> Ausleihfertiger bv-Folienband € 2,55 (Bearbeitung wie vor, zusätzliche Buchmarkentasche und Fristetitel eingeklebt, sowie Rückenbeschriftung.) <input type="checkbox"/> Ausleihfertige Bearb. für MC/CD/Video € 1,10 (Fristetitel und Rückenbeschriftung, für CDs und Videos zusätzlich Buchmarkentasche) <input type="checkbox"/> Spiele mit Folienbezug € 2,70 (Deckel mit bv-Folie überzogen.) <input type="checkbox"/> Signaturen € 0,30 (Beschriftetes Rückenschild wird lose beigelegt) Wir verwenden <input type="checkbox"/> SKB <input type="checkbox"/> SKB-E	
<input type="checkbox"/> BB <input type="checkbox"/> MV			
Menge	Medien-Nr.	Titel	Preis

Kinder lieben Bilderbücher

Der Borromäusverein unterstützt die Bemühungen der Katholischen öffentlichen Büchereien und andere Einrichtungen zur Leseförderung. Leseförderung fängt bei unseren Kleinsten an: "Kinder lieben Bilderbücher" lautet deshalb unser Slogan für lesefördernde Aktivitäten in Elternhaus, Büchereien, Kindergärten und Schulen. Wir präsentieren online praxisnahe Materialien, die Sie je nach Interesse und Schwerpunkt nutzen können. Ein wichtiger Baustein sind Ausmalvorlagen aus Bilderbüchern für den Einsatz bei Malnachmittagen oder am Rande von Vorlesestunden. Grundsätzliche Überlegungen zur Leseförderung und Praxisbeispiele, auch im Magazin BiblioTheke, ergänzen diese Vorlagen.

*Für alle Großen,
die gerne Geschichten vorlesen,
und alle Kleinen,
die sich gerne Geschichten vorlesen lassen!*

Leseförderung kann so einfach sein!



bv.